

Datenschutzerklärung

Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), ist:

RTK HOLDING GmbH

Beteiligungsgesellschaft des Rheingau-Taunus-Kreises
Aarstr. 133b
65232 Taunusstein

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten:

ONPRIVACY Thorsten Pregel, datenschutz@rtk-holding.de

Ihre Betroffenenrechte

Unter den angegebenen Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten können Sie jederzeit folgende Rechte ausüben:

- Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO),
- Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten (Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht löschen dürfen (Art. 18 DSGVO),
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns (Art. 21 DSGVO) und
- Datenübertragbarkeit, sofern Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder einen Vertrag mit uns abgeschlossen haben (Art. 20 DSGVO).

Sofern Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde wenden, z. B. an die zuständige Aufsichtsbehörde des Bundeslands Ihres Wohnsitzes oder an die für uns als verantwortliche Stelle zuständige Behörde.

Eine Liste der Aufsichtsbehörden (für den nichtöffentlichen Bereich) mit Anschrift finden Sie unter: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

Erfassung allgemeiner Informationen beim Besuch unserer Website

Art und Zweck der Verarbeitung:

Wenn Sie auf unsere Website zugreifen, d.h., wenn Sie sich nicht registrieren oder anderweitig Informationen übermitteln, werden automatisch Informationen allgemeiner Natur erfasst. Diese Informationen (Server-Logfiles) beinhalten etwa die Art des Webbrowsers, das verwendete Betriebssystem, den Domainnamen Ihres Internet-Service-Providers, Ihre IP-Adresse und ähnliches. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Informationen, welche keine Rückschlüsse auf Ihre Person zulassen.

Sie werden insbesondere zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Sicherstellung eines problemlosen Verbindungsaufbaus der Website,
- Sicherstellung einer reibungslosen Nutzung unserer Website,
- Auswertung der Systemsicherheit und -stabilität sowie
- zu weiteren administrativen Zwecken.

Wir verwenden Ihre Daten nicht, um Rückschlüsse auf Ihre Person zu ziehen. Informationen dieser Art werden von uns ggfs. statistisch ausgewertet, um unseren Internetauftritt und die dahinterstehende Technik zu optimieren.

Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO auf Basis unseres berechtigten Interesses an der Verbesserung der Stabilität und Funktionalität unserer Website.

Empfänger:

Empfänger der Daten sind ggf. technische Dienstleister, die für den Betrieb und die Wartung unserer Webseite als Auftragsverarbeiter tätig werden.

Speicherdauer:

Die Daten werden gelöscht, sobald diese für den Zweck der Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist für die Daten, die der Bereitstellung der Webseite dienen, grundsätzlich der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Bereitstellung vorgeschrieben oder erforderlich:

Die Bereitstellung der vorgenannten personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Ohne die IP-Adresse ist jedoch der Dienst und die Funktionsfähigkeit unserer Website nicht gewährleistet. Zudem können einzelne Dienste und Services nicht verfügbar oder eingeschränkt sein. Aus diesem Grund ist ein Widerspruch ausgeschlossen.

Hinweisgeberschutz White Sparrow

Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Auf unserer Webseite ist das Hinweisgebersystem White Sparrow der MKM Compliance GmbH, Leipziger Platz 9, 10117 Berlin, eingebunden. Im Rahmen unseres Hinweisgebersystems bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Verstöße gegen Verhaltensregeln an uns zu melden. Dabei legen wir großen Wert auf den Schutz des Hinweisgebers und Dritter, die Gegenstand eines geäußerten Verdachts sind. Wir stellen sicher, dass die Vertraulichkeit der Identität und des gemeldeten Verstoßes gewahrt bleiben.

Mit der Meldung von Verstößen gegen Verhaltensregeln werden personenbezogene Daten verarbeitet. Der Hinweisgeber kann selbst entscheiden, ob er anonym bleiben oder Angaben zu seiner Person machen möchte.

Verarbeitete personenbezogene Daten

Bei anonymen Meldungen werden weder E-Mail-Adresse noch Telefonnummer oder sonstige technische Daten erfasst und gespeichert, die Rückschlüsse auf den Hinweisgeber ermöglichen. Entsprechend dem vom Gesetz geforderten Vertraulichkeitsschutz werden keine IP- oder MAC-Adressen, Standardinformationen oder andere personenbezogenen Daten automatisiert und ohne Kenntnis des Betroffenen gespeichert. Selbst Metadaten wie IP-Adresse oder Netzwerk- und Gerätespezifikationen, die zur Übermittlung der Meldung zwingend erforderlich sind, werden nur für kurze Zeit gespeichert und sodann gelöscht.

Unser Hinweisgebersystem stellt sicher, dass eine IP-Adresse nicht mit einer eingereichten Meldung in Verbindung gebracht werden kann.

Der Hinweisgeber kann freiwillig folgende personenbezogene Daten zur Verfügung stellen:

- Name, Vorname
- Adresse
- Telefonnummer für Rückfragen
- E-Mail-Adresse für weitere Fragen
- Personenbezogene Daten von in der Verdachtsmeldung genannter Dritter

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung zum Betrieb einer internen Meldestelle, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit §§ 12 ff. Hinweisgeberschutzgesetz.

Zweck der Datenverarbeitung

Die von der hinweisgebenden Person übermittelten Daten werden von der Verantwortlichen im Rahmen des Betriebes der internen Meldestelle, zum Führen von Verfahren, zur Ergreifung von Folgemaßnahmen und zur Sicherstellung der Einhaltung aller Verpflichtungen nach dem Hinweisgeberschutzgesetz verarbeitet.

Dauer der Speicherung

Eingehende Meldungen werden von der Verantwortlichen für die Dauer von drei Jahren nach Abschluss des Verfahrens aufbewahrt und danach gelöscht, sofern nicht eine längere Aufbewahrung zur Erfüllung der Anforderungen des Hinweisgeberschutzgesetzes oder anderer Rechtsvorschriften erforderlich und verhältnismäßig ist.

Änderung unserer Datenschutzbestimmungen

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung anzupassen, damit sie stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht oder um Änderungen unserer Leistungen in der Datenschutzerklärung umzusetzen, z.B. bei der Einführung neuer Services. Für Ihren erneuten Besuch gilt dann die neue Datenschutzerklärung.

Stand: März 2024